

SPD
Grüne
CDU

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 30.04.2014

AN/0664/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Straßennamen auf dem Clouth-Gelände
- Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Planstraßen A bis E sowie der zentrale Platz an den Planstraßen A, B, C, D im ehemaligen Clouth-Gelände werden wie folgt benannt:

zentraler Platz	Luftschiff-Platz
Planstraße A	Josefine-Clouth-Straße
Planstraße B	Am Walzwerk
Planstraße C	Auf dem Stahlseil
Planstraße D	Kautschukstraße
Planstraße E	Seekabelstraße

Begründung:

Franz Clouth (1838 bis 1910) sowie seine Witwe Josefine Clouth (1847 bis 1922), beide in Köln geboren und auch gestorben, haben Herausragendes für und in Nippes geleistet. 1869 verlegte Franz Clouth den Sitz der Firma an den Niehler Weg, die jetzige Niehler Straße, und dort entwickelte er seine Firma zu einem führenden Industrieunternehmen -und das über Deutschland hinaus. Die Entwicklung von Nippes zu einem pulsierenden und lebendigen und

starken Ort ist ohne Franz Clouth und seine Fabrik nicht denkbar. Und er wirkte auch wohl-tätig.

Franz Clouth wurde bereits durch eine Straße von der Florastraße bis zum Clouth-Gelände gewürdigt.

Nach dem überraschenden Tod von Franz Clouth 1910 wurde seine Witwe Josefine Clouth Firmeninhaberin und sie führte erfolgreich sie durch schwierige Zeiten. Bemerkenswert ist, dass sie sich – insbesondere gegenüber ihren Beschäftigten – wohl-tätig einsetzte – auch und gerade während der großen Nöte während des 1. Weltkrieges.

Die Planstraße A ist die einzigen Planstraße, die mit der Franz-Clouth-Straße eine direkte Verbindung hat, und sie ist die das gesamte Gelände durchziehende Straße. Daher soll sie nach Josefine Clouth benannt werden.

Die anderen Straßen sowie der zentrale Platz sollen nach Clouth-Spezifika benannt werden, um deutlich zu machen, wie breit die Fabrik aufgestellt war. Dabei kommt dem zentralen Platz eine besondere Bedeutung zu. Und von besonderer Bedeutung war der Luftschiffbau.

Die Darstellungen orientieren sich an dem lesenswerten Werk von Manfred Backhausen: Leben in Nippes – Arbeiten bei Clouth, Pulheim 2005

gez. Horst Baumann

gez. Dr. Herbert Clasen

gez. Christoph Schmitz